

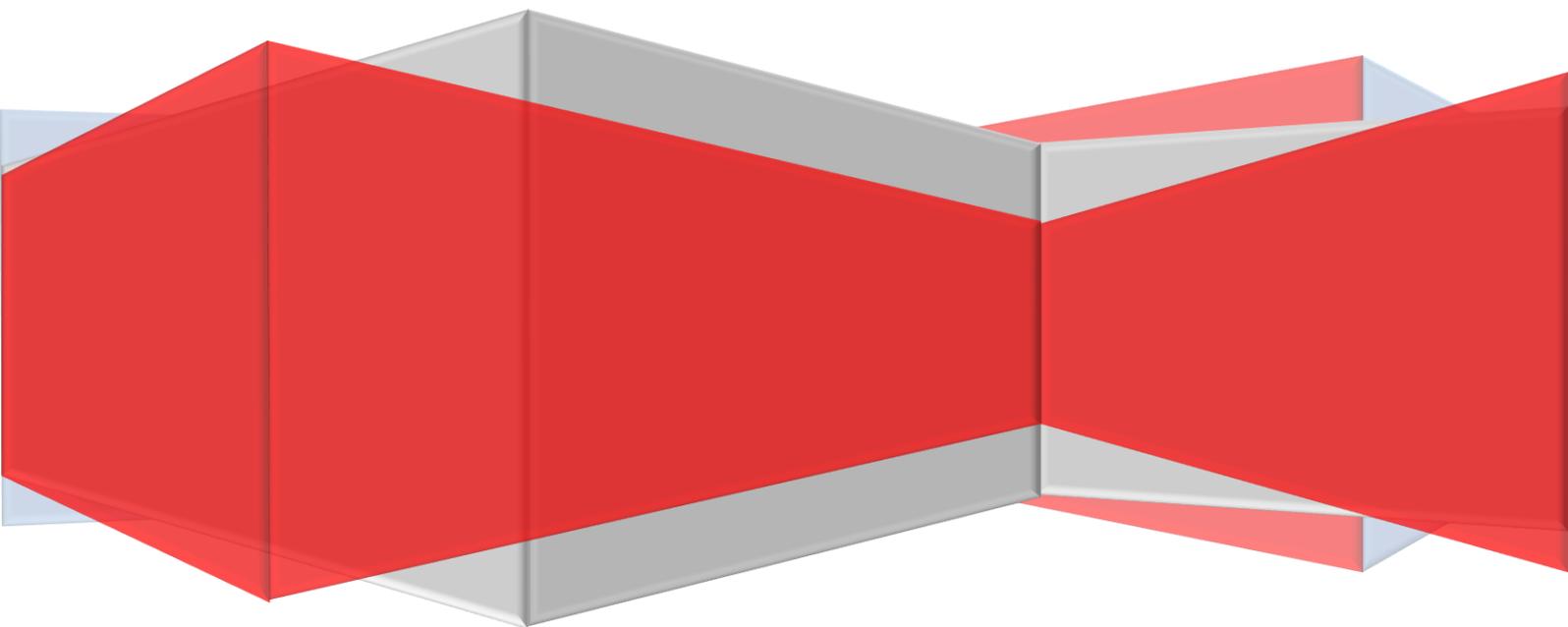
**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach
targeting teachers and pupils**



Assessment tools for the assessment of the Entrepreneurial Mindset of pupils in the school (electronic)

IO7A4: 2.2 Motivation and Perseverance (1st Method)

Partner Responsible: RINOVA Ltd



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Coordinated by



Partners



Apostolos
Varnavas
Primary School

4th Primary
School of
Tyrnavos

Program	Erasmus+
Key Action	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
Project Title	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
Project Acronym	EnterSchoolMind
Project Agreement Number	2018-1-CY01-KA201-046906
Project Start Date	01/11/2018
Project End Date	31/10/2021

Seite 1

Es ist Winter und du bist nach den langen Weihnachtsferien gerade wieder in die Schule gekommen. Du freust dich, deine Freunde zu sehen, magst es aber nicht, so früh aufstehen zu müssen, um pünktlich zur Schule zu kommen. In der ersten Unterrichtsstunde erzählt ihr abwechselnd von euren Ferien. Der Lehrer bittet euch, jeweils 3 Dinge zu nennen, die gut waren. Dann spricht der Lehrer über eine Veranstaltung, die die Schule durchführt. Sie planen, im März einen 5 km-Lauf für einen guten Zweck zu organisieren. Mit dem Geld soll eine richtige Sporthalle für eine Schule in Afrika gebaut werden, mit vielen Geräten wie Badmintonschlägern, Fußbällen, zwei Torpfosten und einem Basketballnetz. Die Schule möchte, dass so viele Schüler wie möglich daran teilnehmen. Dein Vorsatz für das neue Jahr ist es, fit zu werden, aber du bist noch nie gelaufen und hast Angst, dass du nicht gut darin bist und dich blamieren könntest. Deine Freunde wollen unbedingt an dem Lauf teilnehmen und versuchen, dich zu ermutigen, dich für den Lauf anzumelden.

A ärgerst du dich darüber, dass deine Freunde nicht aufhören, dich zu fragen, und sagst du, dass du später darüber nachdenken wirst?

B beschließt du, dass du versuchen wirst, fit zu werden, aber dass du etwas anderes alleine machen wirst für den Fall, dass du nicht gut im Laufen bist

C beschließt du, dass du mitmachst, aber es niemandem sagst, damit du heimlich trainieren und richtig gut werden kannst

D du meldest dich für den Lauf an, weil du das Gefühl hast, dass es dir hilft, dich zu konzentrieren und durchzuhalten, wenn du etwas mit anderen machst, und dass es mit deinen Freunden Spaß machen könnte, wenn Ihr euch gegenseitig unterstützt

Seite 2

Du hast darüber nachgedacht und beschlossen, dass du an dem Lauf teilnehmen wirst. Nach der Schule gibt es ein Treffen mit dem Sportlehrer und du und deine Freunde gehen hin. Du bist überrascht, dass so viele junge Leute dort sind. Einige von ihnen geben damit an, dass sie im Lauf-team der Schule sind. Deine Lehrerin spricht darüber, wie man sich auf ein großes Rennen vorbereitet, besonders wenn man noch nie zuvor gelaufen ist. Sie sagt, dass es sehr wichtig ist, in eine Routine mit dem Laufen zu kommen, regelmäßig zu trainieren. Es ist auch wichtig, dass man nicht versucht, zu früh zu viel zu tun, denn man könnte sich verletzen. Stattdessen soll man sich langsam steigern. Sie ermutigt euch alle, einen Zeitplan zu erstellen, wie ihr trainieren sollt und ihn an die Wand in eurer Küche zu pinnen, weil sie sagt, dass es euch helfen wird, euch daran zu erinnern, was ihr jeden Tag tun müsst und der Plan ermutigt euch. Was wirst du tun?

A ein bisschen Zeit investieren, einen Stundenplan zu erstellen, aber beschließen, ihn versteckt zu halten, damit ihn niemand in deiner Familie sehen kann

B beschließt du, keinen Stundenplan zu machen, weil du das Gefühl hast, dass du verstanden hast, was du jeden Tag tun musst, nach dem, was dein Lehrer dir gesagt hat

C du machst einen Stundenplan und hängst ihn in der Küche an die Wand und bittest deine Mutter, dir zu helfen, ihn einzuhalten

D Du machst keinen Stundenplan, sondern beschließt, jeden Tag nach der Schule eine halbe Stunde zu laufen

Seite 3

Du läufst jetzt schon seit 3 Wochen und hast es geschafft, ziemlich viel zu trainieren. Aber du fühlst dich gelangweilt und hast die Nase voll davon. Es fällt dir schwer, noch früher aufzustehen, um vor der Schule einen Lauf zu machen und nach der Schule hast du Hausaufgaben und magst etwas Zeit zum Entspannen am Telefon haben. Du denkst, du könntest aus dem Rennen aussteigen, und als dein Vater dich fragt, wie es mit dem Laufen läuft, willst du nicht darüber reden. An diesem Abend ruft dein Vater dich nach unten, um dir etwas zu zeigen. Auf Youtube hat er einige Filme von Langstrecken-Marathonläufern gefunden, wenn sie am Ende ihres Rennens ankommen. Ihr schaut sie euch gemeinsam an und sie sind spannend - die Läufer sind sehr müde, aber man sieht, dass sie sehr entschlossen sind und nicht aufhören oder aufgeben wollen. Ein Läufer fällt sogar um, weil er so müde ist, aber dann steht er wieder auf und läuft weiter. Dein Vater spricht mit dir über verschiedene Möglichkeiten, wie du dich selbst ermutigen kannst, weiterzumachen. Was tust du?

A du genießt die Youtube-Videos und beschließt, dass du es weiter versuchen wirst

B du beschließt, dass du die Youtube-Videos noch einmal ansiehst, wenn dir danach ist, um dich zu unterstützen

C du machst dir Schilder mit den Worten "Ich kann alles tun, was ich will, wenn ich es versuche" und "Ich bin stark und fit und schnell" und hängst sie an die Wand deines Schlafzimmers, wo du sie gut sehen kannst um dich selbst zu ermutigen

D Du hast immer noch das Gefühl, dass du aufgeben willst, aber du gehst ins Wohnzimmer und schaust mit deiner Schwester fern, um nicht mehr daran zu denken

Seite 4

Ein guter Freund von Dir, der in Deiner Nähe wohnt, fragt Dich, ob Du nicht Lust hättest, gemeinsam zu trainieren, und Ihr fangt an, Euch zweimal pro Woche nach der Schule zu einem Lauf im Park in der Nähe Deines Hauses zu treffen. Es macht mehr Spaß, mit einem Freund zu laufen, und du wählst abwechselnd die Strecke aus und rennst manchmal mit dem anderen um die Wette bis zum Ziel. Der Park ist oft ziemlich voll mit anderen Joggern und Müttern mit jüngeren Kindern, die auf dem Kinderspielplatz spielen. Die Leute gehen mit ihren Hunden spazieren und eines Tages siehst du sogar jemanden mit seiner Katze an der Leine. Oft sitzen andere Schüler aus Deiner Klasse zusammen auf den Parkbänken und nach ein paar Wochen fängt Dein Freund an, stehen zu bleiben, um mit ihnen zu reden, bevor er weiterläuft und eines Tages bleibt er stehen, um sich mit einer Gruppe Deiner Freunde zu unterhalten und sagt, dass er nicht mehr laufen wird. Du weißt, dass du jemand bist, der sich leicht von seinen Freunden ablenken lässt.

A du entscheidest, dass du nicht alleine laufen willst, und bleibst und unterhältst dich mit deinen Freunden, was dir viel Spaß macht

B du erinnerst dich daran, dass du deinen Freund später sehen kannst und dass du wirklich fit werden willst, und sagst deinem Freund, dass du später bei ihm vorbeikommen wirst, und läufst weiter

C du plauderst 5 Minuten mit deinen Freunden und drehst dann noch eine Runde durch den Park, bevor du dich wieder zu ihnen setzt

D Du läufst weiter, fühlst dich aber allein vor den Augen deiner Freunde etwas albern und gehst stattdessen nach Hause

Seite 5

In der Schulversammlung wird eines Morgens verkündet, dass es Preise für die schnellsten 3 Personen im 5km-Lauf geben wird. Alle sind aufgeregt und reden darüber, was die Preise sein könnten. Du merkst, dass du dich ein bisschen entschlossener fühlst und bei deinen Trainingsläufen hast du ein bisschen mehr Energie und bist ein bisschen schneller. Eines Tages, als du eine Sportstunde hast, sagt dein Lehrer, dass für diese Stunde die ganze Klasse einen 2-km-Lauf machen wird, und du freust dich, weil du denkst, dass du es leicht schaffen wirst. Du genießt den Beginn des Laufs, alle in der Klasse lachen und scherzen, als sie mit dem Lehrer vor dir starten. Aber gegen Ende des Laufs werden Sie etwas müde und es gibt einige Leute, die viel schneller und weiter vorne sind als du. Obwohl du so schnell läufst, wie du kannst, sind im Ziel schon ziemlich viele Leute da. Was machst du?

A dich enttäuscht fühlen, aber beschließen, dass du mehr trainieren wirst, damit du fitter und schneller werden kannst

B mit Deiner Mutter darüber reden, das Rennen aufzugeben, denn was nützt es, wenn Du weißt, dass Du nicht der Beste bist

C das Gefühl haben, dass es keinen Sinn hat, viel zu trainieren, da du dir sicher bist, dass du keinen Preis bekommst, und beschließen, ein bisschen weniger zu trainieren als bisher

D sich über diejenigen ärgern, die schneller waren, und sie daran erinnern, dass es wirklich um das Sammeln von Geld geht und nicht darum, wer der Schnellste ist

Seite 6

Das Rennen rückt immer näher, aber das Wetter ist wirklich schlecht. Es ist sehr kalt geworden und an vielen Tagen regnet es. Wenn du zum Training gehst, trägst du eine große Wollmütze und Handschuhe, um deine Hände warm zu halten. Wenn du läufst, ist es so kalt, dass du sehen kannst, wie dein Atem aus deinem Mund kommt. Eines Morgens, als du läufst, ist der Bürgersteig ein wenig vereist und du rutschst aus, als du um eine Ecke läufst. Du landest auf der rechten Seite und als du aufstehst, tut dir die Oberseite deines rechten Beins richtig weh. Du humpelst nach Hause und für den Rest des Tages ist es etwas schwierig, dein rechtes Bein zu bewegen, da es steif ist. Am nächsten Morgen kannst du dich wieder gut bewegen, aber du hast einen großen Bluterguss am Bein. Was machst Du?

A das Training wie gewohnt fortsetzen und versuchen, sich keine Sorgen zu machen, wenn das Bein schmerzt

B du entscheidest, dass es im Moment zu gefährlich ist, zu laufen, und beschließt, eine Woche lang nicht zu trainieren, bis dein Bein und das Wetter besser sind

C du trainierst weitest, aber in der Halle, wo es sicher ist, und machst in der nächsten Woche kürzere Strecken, bis sich dein Bein wieder besser anfühlt

D du beschließt, vorerst nicht zu laufen und stattdessen ein neues Computerspiel mit Deinem Freund zu spielen, der es zum Geburtstag bekommen hat

Seite 7

Eines Morgens in der Schulversammlung fängt die Schulleiterin an, über den 5km-Lauf zu sprechen. Sie spricht darüber, wie wir weitermachen können, wenn die Dinge schwierig werden. Zuerst bittet sie die SchülerInnen, Beispiele für eine Zeit zu nennen, in der die Dinge schwierig waren, sie aber weitermachen konnten. Jemand in deiner Klasse spricht darüber, dass er Mathe schwierig fand und eine schlechte Note in seinem Mathetest bekam. Er sagt, dass er eigentlich aufgeben wollte, aber er wusste, dass er in Mathe gut sein musste, um Elektriker zu werden (was er nach der Schule machen wollte), also bat er stattdessen eines Tages seinen Mathelehrer um Nachhilfe, was ihm wirklich geholfen hat und seine Mathekenntnisse sind jetzt viel besser. Der Schulleiter spricht darüber, dass es sehr hilfreich sein kann, einen klaren Grund und ein Ziel zu haben, wenn man etwas tut, um weiterzumachen, und bittet die SchülerInnen, weitere Beispiele zu nennen. Und du? Du hast

A beschlossen, dass es dein Ziel ist, beim Lauf 50 Pfund zu sammeln und zu überlegen, wie du das erreichen kannst

B beschlossen, dass es dein Ziel sein wird, an dem Lauf teilzunehmen

C dir keine großen Gedanken über ein Ziel gemacht, weil du denkst, dass du mit deinem Training und der Vorbereitung auf den Lauf ganz gut zurechtkommst

D deinen Freund gefragt, was sein Ziel ist, und beschließt du, dass du das gleiche Ziel haben wirst

Seite 8

Du hast versucht, dein Ziel 50 Pfund Sponsorengelder für das Rennen aufzutreiben, zu erreichen, und hast deine Familie, deine Freunde und deren Familien gebeten, dich zu unterstützen. Aber weil so viele Leute in der Schule an dem Rennen teilnehmen und jeder nach Sponsorengeldern sucht, hast du nicht sehr viel. Am Ende des Schultages gehst du auf den Schulhof, um die Eltern zu fragen, die ihre Kinder von der Schule abholen, aber die Eltern haben es eilig und manchmal vergisst du, wen du gefragt hast und fängst an, die gleichen Leute wieder zu fragen. Du fängst an, dich ein bisschen zu schämen, und wenn deine Freunde dich fragen, wie viel Sponsorengelder du bisher gesammelt hast, sagst du es ihnen nicht. Du hast das Gefühl, dass du dich zwar bemüht hast, aber dein Ziel nicht erreicht hast. Was machst Du?

A aufhören, über das Sponsoring nachzudenken und sich mehr auf deinen Lauf konzentrieren

B über Fehler nachdenken, die du deiner Meinung nach beim Versuch, eine Förderung zu bekommen, gemacht hast und wie du es in den letzten 2 Wochen anders machen könntest

C Es ist Dir peinlich, dass Du nicht viel Geld sammeln konntest, und Du beschließt, etwas von Deinem Weihnachtsgeschenk abzugeben, um die Differenz auszugleichen

D Du fragst deinen Vater, ob er die Differenz ausgleichen wird.

Seite 9

Du hast immer noch nicht so viele Sponsoren, wie du gerne hättest und hast das Gefühl, dass 50 £ keine sehr große Summe ist. Deine Schwester sagt, dass sie dir helfen wird, das Geld von deiner weiteren Familie und Freunden der Familie zu sammeln, die niemanden kennen, die am Lauf mitmachen. Du verbringst einen Abend mit ihr und erstellst ein Poster für ihre Facebook-Seite, auf dem du erklärst, wie der Lauf abläuft, wofür du Geld sammelst und wie viel du sammeln möchtest. Es macht dir Spaß, das Poster zu erstellen und zu lernen, wie man verschiedene Bilder zusammenfügt und die Farben so ändert, dass sie zu deinem Schulemblem passen. Deine Schwester postet das Poster auf Facebook und innerhalb von 3 Tagen hast du weitere £10 an Sponsorengeldern erhalten.

A du beschließt, dein Ziel von 50 £ zu vergessen und bist mit dem zufrieden, was du bekommst

B du fragst deine Schwester, ob sie ihre Freunde um Geld bitten wird

C du beschließt, dein Ziel in kleinere 10 £-Ziele aufzuteilen und deine Schwester zu fragen, ob du jedes Mal, wenn du 10 £ mehr erreicht hast, einen weiteren Facebook-Post veröffentlichen kannst, indem du das Erreichte feierst, aber auch über dein großes Ziel sprichst

D du beschließt, dein Ziel auf 25 £ zu ändern, was sich leichter erreichen lässt

Seite 10

Es ist der Tag des Rennens. Du warst den ganzen Morgen über ein bisschen nervös, aber auch aufgereggt, und beim Start des Rennens fühlen sich deine Beine wackelig an. Es sind viele von euch an der Startlinie und viele andere Schüler, die das Rennen beobachten, und es herrscht eine aufregende Atmosphäre. Als das Rennen beginnt, bist du mit einigen deiner Freunde ganz vorne und es macht Spaß, an Leuten vorbei zu laufen, die dich anfeuern. Nach der Hälfte der Strecke fühlt man sich müde und wird etwas langsamer, aber kurz vor dem Ende hat man wieder mehr Energie. Als du dich dem Ziel näherst, merkst du, dass du in der ersten Gruppe bist, die die Ziellinie überquert, und dass du vielleicht einen Preis bekommst. Sie alle fangen an, zum Ende hin schneller zu laufen und nachdem du die Ziellinie überquert hast, erfährst du, dass du auf Platz 6 gelandet bist. Was tust du?

A allen sagen, dass es dir egal ist, dass du keinen Preis bekommen hast, obwohl du enttäuscht bist

B Dir selbst sagen, dass Du das Laufen gar nicht magst und Du Deine Zeit jetzt mit etwas anderem verbringen kannst

C mit allen Freunden feiern, dass du fitter geworden bist, Geld gesammelt hast und einen 5-km-Lauf gemacht hast

D früh nach Hause gehen, damit du nicht sehen musst, wie andere ihre Preise bekommen